

Dienstag, 23.03.2010 | 22:00 Uhr
WellenFeld H 104 | Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135 (TU Hauptgebäude)

Michael Pisaro

A wave and waves (performance version, 2006/2010) Uraufführung

100-Kanal Zuspelung realisiert von Greg Stuart

Wandelweiser Komponisten Ensemble

Johnny Chang, Violine

James Orsher, Harmonium

Michael Pisaro, E-Gitarre

Normisa Pereira da Silva, Flöte

Greg Stuart, Perkussion

Florian Goltz / Wim Thoben, Musikinformatik

Michael Pisaros *A wave and waves* (2006) ist eine abendfüllende Partitur für einhundert Perkussionsinstrumente, die in zwei Teilen die Überlagerung und statistische Verteilung von sehr leisen Klängen (Sandpapier auf Stein, Pflanzensamen auf Glas, gestrichene Glocken, kleine Kieselsteine sacht auf Tam Tam, etc.) in auf- und abschwellenden Wellen unternimmt. Es entsteht eine Art Granularsynthese mit instrumentalen Mitteln, in der aus kleinen, fein differenzierten Segmenten ein globaler Klangverlauf entsteht.

Für die Präsentation im WellenFeld H 104 der TU Berlin wurde die Einspielung von Greg Stuart auf 100 Kanälen speziell für das Wellenfeldsynthese-System und die akustischen Eigenschaften des Aufführungsraumes angepasst. Die Performance-Fassung, die hier zur Uraufführung kommt, verbindet die technisch vermittelten Klänge der Einspielung mit den live im Raum erzeugten Instrumentalklängen von fünf Musikern.

www.ak.tu-berlin.de/studio

www.maerzmusik.de

www.ohrenstrand.net

Eine Koproduktion des Elektronischen Studios der TU Berlin – Fachgebiet Audiokommunikation und der MaerzMusik | Berliner Festspiele in der Reihe Neue Musik multimedial | TU Berlin im [ohrenstrand.net](http://www.ohrenstrand.net). [ohrenstrand.net](http://www.ohrenstrand.net) wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik und das Land Berlin.